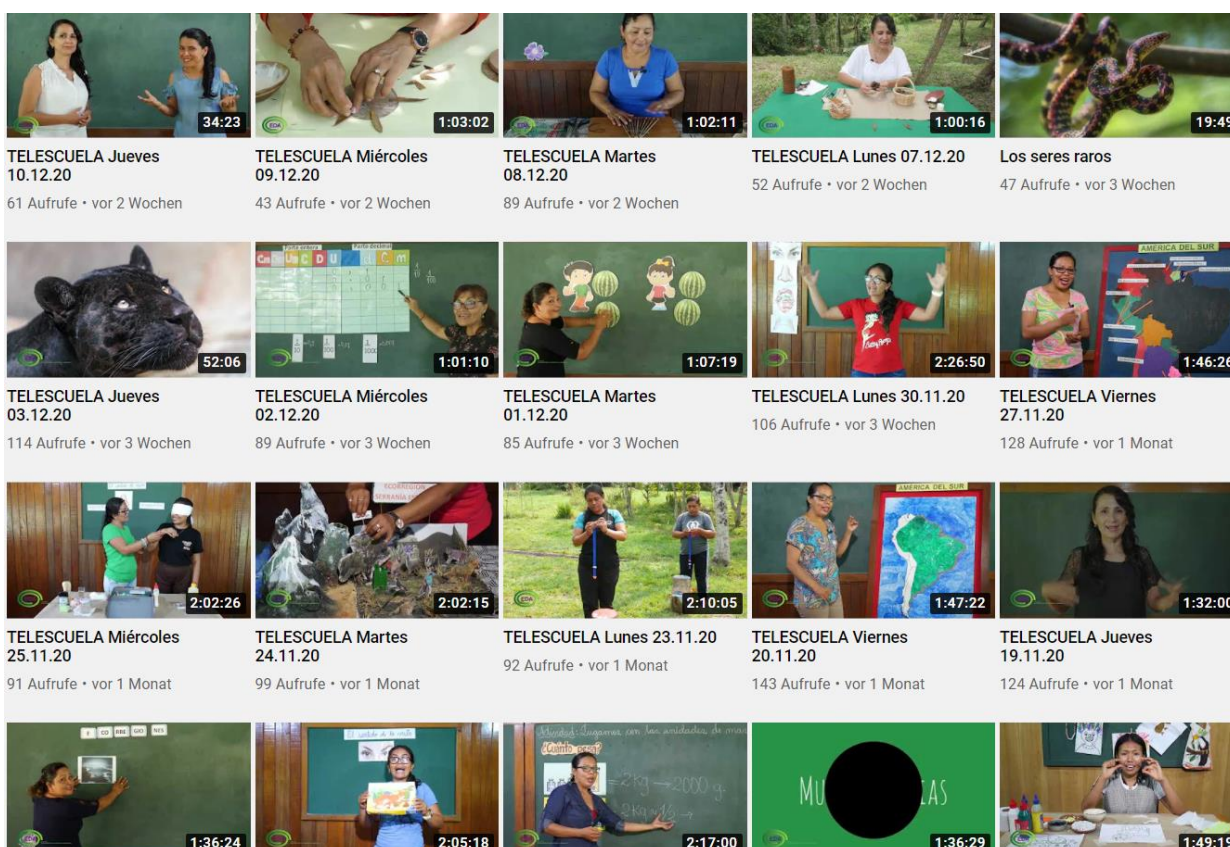


Jahresbericht 2020



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Aktivitäten in der Schweiz	2
Projektinformationen Peru (EDA-Yurimaguas)	3 – 8
Vorstandsmitglieder, Personal	9
Jahresrechnung ED'Amazonía	10
Jahresrechnung EDA-Yurimaguas	11
Ausblick 2021	12

Liebe Freundinnen und Freunde unseres Bildungs- und Umweltprojekts

Zehn Tage besuchten die Schülerinnen und Schüler die «Escuela Modelo en la Amazonía», bevor die peruanische Regierung per 16. März 2020 einer der frühesten und weitgehendsten Covid-19-Lockdowns in Lateinamerika in Kraft setzte. Präsenzunterricht ist seither landesweit in den Schulen der Grundstufe nicht möglich. Das ganze Schulteam der Escuela Modelo en la Amazonía musste von einem Tag auf den anderen Strategien entwickeln, um den Unterricht und Kontakt mit den Schülerinnen und Schülern in grösstmöglichem Umfang sicherzustellen. Dies war eine grosse Herausforderung, insbesondere mit Sicht auf die sehr unterschiedliche informations- und kommunikationstechnische Ausrüstung der verschiedenen Haushalte.

Den Lehrerinnen gebührt an dieser Stelle ein grosser Dank für ihr Improvisationstalent und ihren überdurchschnittlichen Einsatz in dieser Ausnahmesituation. Die vorhandenen Kommunikationsmöglichkeiten (WhatsApp etc.), aber auch der Kontakt via Hausbesuchen zu den auf digitalem Weg nicht erreichbaren Schülerinnen und Schülern, gewährleistete zumindest einen Basisunterricht.

Höhepunkt des Schuljahres 2020 war das im Zeitraum vom 30. August bis 18. Dezember 2020 vom Schulteam produzierte und täglich über das Lokalfernsehen ausgestrahlte Unterrichtsprogramm «TELESCUELA». Das Entstehen der insgesamt rund 140 Stunden TV-Programm (siehe www.youtube.com/c/EDAYurimaguas) war nur möglich, da die Lehrerinnen einen Grossteil ihrer Freizeit einsetzten. «TELESCUELA» wurde zusätzlich zum «regulären» Fernunterricht realisiert und erreichte Kinder und Jugendliche in der ganzen Provinz Alto Amazonas.

Ausserordentlich positiv hat sich dieses Ausnahmejahr auf den Zusammenhalt und die Solidarität unter den Lehrerinnen und dem ganzen Schulteam ausgewirkt. Ebenfalls gestiegen ist das Bewusstsein der Lehrerinnen für das Schulkonzept der «Escuela Modelo en la Amazonía» und für die von der Schule vertretenen Werte. Dies lässt für die kommenden Schuljahre hoffen.

Liri und Thomas Hefti Seopa



Printscreens aus Programmen der «TELESCUELA» vom 31.08. – 18.12.2020

Aktivitäten des Vereins ED'Amazonía

Der Vereinsvorstand traf sich zu einer einzigen Sitzung im Januar. In der Woche des Dreikönigstages waren viele Kinder aus den vier Pfarreien der Katholischen Kirche in Rapperswil-Jona im Rahmen des Sternsingens und als Botschafterinnen und Botschafter unserer Projekte unterwegs. Wir durften die Hälfte der dabei gesammelten Spenden entgegennehmen.

Aufgrund der Covid-19-Pandemie wurde im 2020 auf eine «physische» Vereinsversammlung verzichtet. Die notwendigen Vereinsbeschlüsse wurden von den Mitgliedern mittels schriftlicher Stimmabgabe eingeholt.

Modellschule „Escuela Modelo en la Amazonía“

Schulbetrieb

Die Wahl des Jahresthemas für das Schuljahr 2020 fiel auf den Braunrückentamarin (Mono Pichico, *Saguinus fuscicollis*), welcher regelmässig das Schulareal besucht. Am 2. März 2020 nahm die «Escuela Modelo en la Amazonía» im gewohnten Rahmen ihren Betrieb nach den beiden schulfreien Monaten Januar und Februar wieder auf. Zwei Wochen später war der offizielle Schulbeginn der öffentlichen Schulen terminiert. Dieser wurde aufgrund der Covid-19-Pandemie bzw. des in diesem Zusammenhang staatlich verordneten Lock-downs sistiert. Alle Primar- und Sekundarschulen wurden bis zum Ende des Schuljahrs im Dezember 2020 landesweit geschlossen und durften keinen Präsenzunterricht durchführen.

Auch die Schülerinnen und Schüler der «Escuela Modelo en la Amazonía» mussten damit nach ein paar wenigen Tagen Unterricht zuhause bleiben. Die Lehrpersonen waren stark gefordert, den Kontakt zu ihren Schülerinnen und Schülern mit verschiedenen Mitteln (Internet / Zoom, Smartphone, WhatsApp etc.) aufrechtzuerhalten und den Schulstoff auf diesem Weg zu vermitteln. Erschwerend kam hinzu, dass in Peru und besonders in der Amazonasregion die Internetversorgung instabil ist und sich viele Familien kein Internetabonnement für Zuhause leisten können. Das gleiche gilt für Smartphones und entsprechende Abos. Ebenso haben nicht alle Schülerinnen und Schüler Zugang zu entsprechenden Geräten.

Vor diesem Hintergrund unternahm EDA-Yurimaguas einen ersten Anlauf, Unterrichtssequenzen in einem lokalen TV-Kanal auszustrahlen. Per Fernsehen kann praktisch die ganze Bevölkerung, auch in den abgelegenen ruralen Gebieten erreicht werden. Im Zeitraum vom 13. – 30. April 2020 wurde täglich ein einstündiges Programm mit Schulstoff für die 1. Primarklasse und kreativen Ideen (verschiedene Mal- und Gestaltungstechniken etc.) produziert und an den Werktagen jeweils von 10:00 – 11:00 Uhr im lokalen Fernsehkanal RTV TOTAL ausgestrahlt. Beteiligt waren an diesem ersten «Fernseh-Abenteuer» Dora Angélica Mendoza Vásquez, Patricia Ramirez Tello, Liri Seopa Ruiz und Adriana Hefti.

Auf dieser Basis entstand die Idee, ein Fernseh-Bildungsprogramm mit mehr Professionalität und breiterem Inhalt zu realisieren. Nach einer Vorbereitungszeit, in der alle Lehrerinnen der «Escuela Modelo en la Amazonía» in dieses TV-Projekt eingebunden werden konnten, entstand das Programm mit dem Namen «TELESCUELA».



Vom 31. August bis 18. Dezember 2020 produzierte das Team der «Escuela Modelo en la Amazonía» ein tägliches, eineinhalb- bis zweistündiges Programm, welches an den Werktagen jeweils ab 15:00 Uhr gesendet wurde. Live konnte das Programm auch auf der Facebook-Seite von RTV TOTAL geschaut werden. Parallel dazu wurden die Sendungen laufend auf der youtube-Seite von EDA-Yurimaguas aufgeschaltet:

www.youtube.com/c/EDAYurimaguas

Die «TELESCUELA» umfasste einen Teil des regulären Schulstoffs gemäss Lehrplan der «Escuela Modelo en la Amazonía» mit entsprechenden Programmteilen für die Kindergartenkinder und die Schülerinnen- und Schüler der 1. – 6. Primarstufe. Daneben wurden weitere Programmpunkte präsentiert:

- Geschichten «Bufito, el que regala alegría» und “Seres raros”, verfasst von Liri Seopa Ruiz, mit anschließendem Literaturkreis
- Beitrag für die Eltern zum Thema «Bewusstes Atmen»
- Ausstrahlung des Films “La educación prohibida” (www.educacionprohibida.com) des Alternativen Bildungsnetzes reevo und anschließender Diskussionsrunde mit ehemaligen Schülerinnen und Schülern

Die Film- und Editierarbeiten erfolgten durch einen Mitarbeiter von RTV TOTAL. Es ist augenscheinlich, dass sich die Lehrerinnen der «Escuela Modelo en la Amazonía» immer sicherer vor der Kamera bewegten und auch Strategien fanden, wie die Unterrichtsinhalte mit diesem Medium am besten übermittelt werden können. «TELESCUELA» erreichte, neben der Ausstrahlung via TV-Kanal, über die Live-Schaltung auf der Facebook-Seite von RTV TOTAL täglich rund 4'000 bis 8'000 Zuschauerinnen und Zuschauer. Dazu kamen jeweils zwischen 100 bis 200 Zugriffe auf die youtube-Seite von EDA-Yurimaguas.

«Motor» dieser Initiative war Liri Seopa Ruiz. Im täglichen Kontakt mittels WhatsApp und Zoom unterstützte und beriet sie die Lehrerinnen der «Escuela Modelo en la Amazonía».

Am 4. bzw. 11. Dezember 2020 wurden für die vom Kindergarten in die 1. Primarklasse übertretenden Kinder bzw. für die Schulabgänger der «Escuela Modelo en la Amazonía» Covid-19-konforme Anlässe durchgeführt und im Rahmen der «TELESCUELA» im lokalen Fernsehkanal RTV TOTAL ausgestrahlt. Wie in den vergangenen Jahren wurde am 15. Dezember 2020 der im Eingangsbereich der Schule stehende Mangobaum «Árbol de los Deseos» durch die Schülerinnen und Schüler mit ihren selbstgebastelten Wünschen geschmückt. Sie kamen pandemiebedingt einzeln oder in kleinen Gruppen in die Schule, um ihre Wünsche aufzuhängen.



Die Zusammenarbeit mit der lokalen Schulbehörde (UGELAA) war auch im 2020 oft nicht einfach. Die Schulleitungs- und Sekretariatsstelle wurden der «Escuela Modelo en la Amazonía» von der UGELAA nicht mehr zugeteilt. Dora Angélica Mendoza Vásquez nahm die Funktion der Schulleitung zusammen mit einem vollen Unterrichtspensum wahr. Auf eigene Kosten stellte EDA-Yurimaguas von September bis Dezember 2020 Vanessa Zegarra Cenepo an, als Unterstützung im Sekretariat und in administrativen Belangen.

Aufgrund der Covid-19-Pandemie fanden im Schuljahr 2020 keine Eltern-Workshops, Arbeitseinsätze bzw. sonstige Aktivitäten statt. Die Elternvereinigung (APAFA) war ebenfalls inaktiv.

Fazit zum «Ausnahmejahr» 2020:

Ausserordentlich positiv hat sich die Produktion der «TELESCUELA»-Programme auf den Zusammenhalt und die Solidarität unter den Lehrerinnen und dem ganzen Schulteam ausgewirkt. Ebenfalls gestiegen ist das Bewusstsein der Lehrerinnen für das Schulkonzept der «Escuela Modelo en la Amazonía» und für die von der Schule vertretenen Werte.

Die vor der Kamera gemachten Erfahrungen werden sich zudem mit Sicherheit positiv auf die Qualität des künftigen Unterrichts auswirken. Es ist bemerkenswert, dass alle Lehrerinnen diese Herausforderung annahmen und für die «TELESCUELA» ihre Freizeit und die Wochenenden einsetzten. Als Hauptaufgabe hatten sie weiterhin den «regulären» Fernunterricht mit ihren Schülerinnen und Schülern zu bewältigen – Keine einfache Aufgabe über einen solch langen Zeitraum ohne Präsenzunterricht!

Extrem schwierig war die Situation für die Schülerinnen und Schüler und die Eltern, speziell für diejenigen, die nicht über die in dieser Situation hilfreichen IT-Geräte und technischen Kommunikationsmittel verfügen. Von den in der «Escuela Modelo en la Amazonía» eingeschriebenen 214 Schülerinnen und Schülern haben 10 im Schuljahr 2020 «abgehängt», das heisst der Kontakt zwischen ihnen und ihrer Lehrerin ging trotz intensiven Anstrengungen seitens der Schule verloren. Dies ist besorgniserregend, aber im Vergleich zum landesweiten Durchschnitt noch ein tiefer Anteil: Gemäss den vom peruanischen Bildungsministerium (MINEDU) veröffentlichten Zahlen, haben im Schuljahr 2020 rund 230'000 Primar- und Sekundarschülerinnen und -schüler den Kontakt zu ihrer Schule bzw. Lehrperson abgebrochen. Dies entspricht in ruralen Gebieten bis zu einem Drittel der gesamten Schülerschaft.

Die diesbezüglichen Auswirkungen auf die künftige soziale und schulische Entwicklung der Kinder und Jugendlichen wird sich erst in den kommenden Jahren zeigen.

Peru war und ist eines der am stärksten von der Pandemie betroffenen Länder; weltweit hat es einen der höchsten Anteile von Covid-19-Todesfällen pro 100'000 Einwohner. Trotz einem strengen Lockdown im März 2020 mit weitgehenden Einschränkungen zeigte sich, dass sich die Mehrheit der Bevölkerung ein «Zuhausebleiben» schlichtweg nicht leisten kann. Schätzungsweise 70% der Bevölkerung haben eine Beschäftigung im informellen Sektor und verfügen über keine bzw. nur geringe finanzielle Reserven.

Der zeitweise Kollaps der Gesundheitseinrichtungen ist zudem darauf zurückzuführen, dass in den guten Jahren, in denen Peru jeweils ein hohes prozentuales Wirtschaftswachstum auswies, viel zu wenig (auch im internationalen Vergleich) in den Gesundheits- und Bildungssektor investiert wurde.

Kunstaktion «Murales»

Um in der oft tristen Pandemiezeit ein positives, sichtbares künstlerisches Zeichen zu setzen, beauftragte EDA-Yurimaguas im September 2020 den Verein «AMAZORUNA'S» mit der Erstellung von Wandgemälden (Murales) an Mauern und Fassaden an gut frequentierten Lagen in der Innenstadt von Yurimaguas. Beim Verein «AMAZORUNA'S» handelt es sich um einen Zusammenschluss von lokalen bildenden Künstlerinnen und Künstlern.

Realisiert wurden die Wandbilder mit Aussagen zu gesellschaftlichen Werten und ökologischen Themen an den Aussenwänden des Sportstadions IPD (Ecke der Calles Jauregui und Grau), an den Mauern bei der Kreuzung der Calles Grau und Tarata sowie an einer Fassade am Plaza de Armas.



Lehrerschaft und Schulpersonal

Im Schuljahr 2020 wurden die drei Kindergarten- und sechs Primarschulklassen von den folgenden Lehrerinnen geführt:

Klasse	Name	Schulzimmer	Lehrerin	Anzahl SchülerInnen
1. Kindergarten (ab 3 Jahren)	Arco Iris		Julia Lita Rios Noriega	23
2. Kindergarten (ab 4 Jahren)	Frutas		Kely Carrión Vela	22
3. Kindergarten (ab 5 Jahren)	Hojas		Sisy Angulo Ramirez	25
1. Klasse	Animalitos		Dora Angélica Mendoza Vásquez	26
2. Klasse	Plantas		Sherly Yhovana Tapullima Gálvez	23
3. Klasse	Aire		Deny Esther Vásquez Saavedra	26
4. Klasse	Agua		Rosario del Pilar Macedo Tuesta	24
5. Klasse	Fuego		Luz Aurora Santos Castros	26
6. Klasse	Tierra		Marina Graciela De la Cruz Torres	<u>19</u>
Schulleitung			Dora Angélica Mendoza Vásquez	
Assistentin			Rocio Gonzales Valles	
Turnlehrerin			Kattyn Lisbeth Macedo Rojas	
Total Schülerinnen und Schüler 2020				214

Im 2. Kindergarten und in der 4. Klasse waren je ein Kind und in der 6. Klasse zwei Kinder mit Behinderungen integriert (Inklusion).

Infrastruktur der “Escuela Modelo en la Amazonía”

Im 2020 wurden im Wesentlichen die folgenden Baumassnahmen ausgeführt:

- Wiederaufbau des durch das Erdbeben vom 26. Mai 2019 beschädigten Hochtanks mit Installation eines vorfabrizierten Wassertankbehälters
- Umbau des Werkunterrichtsgebäudes für eine künftige Nutzung für Seminare, Ausstellungen etc. und Erneuerung des Daches mit Faserzement-Ziegeln «Teja Andina», aufgrund der starken Hitzeentwicklung der bisherigen Dacheindeckung (Onduline)

- Ersatz der Firstabdeckung aus geflochtenen Palmblättern bei fünf Schulpavillons
- Anpassung des Nebeneingangs zum Schulareal für Motorräder und Warenumschlag (Hartbelag der Einfahrt und Anpassung des bestehenden Tors sowie Erhöhung der angrenzenden Aussenmauer)

Die Bauherrenvertretung und Baubuchhaltung wurde jeweils von Edith Seopa Ruiz wahrgenommen.



Als einmalige Aktion wurde die lokale Künstlergruppe «AMAZORUNA'S» mit der Verschönerung der strassen-seitigen Aussenmauern der «Escuela Modelo en la Amazonía» beauftragt. Diese Unterstützungsaktion für die lokalen Kunstschaaffenden war in diesem schwierigen Jahr besonders willkommen.





Projekt «Chakra Educativa»

In der Zeit vom 6. bis 31. Januar 2020 (Montag bis Freitag, vormittags) organisierte EDA-Yurimaguas bzw. das Schulteam in der „Chakra Educativa“ den Ferienkurs „Tras las huellas de Charles Robert Darwin / Auf den Spuren Darwin's“ statt. Es nahmen sieben Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren teil.

Im Februar 2020 fand ein Kurs der staatlichen Behörde SERNANP (Servicio Nacional de Áreas Naturales Protegidas por el Estado) in Iquitos statt. Hauptthema dieses Anlasses war die Zusammenarbeit zwischen Staat und den privaten Eigentümern der ACP's (Áreas de Conservación Privada) und die damit verbundenen Rechte und Pflichten. Dora Angélica Mendoza Vásquez vertrat die ACP «Chakra Educativa» an dieser Veranstaltung.

Aufgrund der Covid-19-Pandemie bzw. der vom peruanischen Staat während des ganzen Schuljahres ausgesprochenen Verbots von Präsenzunterricht in den Schulen, konnten in der „Chakra Educativa“ leider keine weiteren schulischen Aktivitäten stattfinden. Die Weiterführung des Programms „Semillas – Semillitas“ war damit nicht möglich. Die Aktivitäten in der „Chakra Educativa“ beschränkten sich auf den Arealunterhalt, wie Freihaltung der Wege, Pflege des Waldes und Pflanzung weiterer Bäume.

Vorstand ED'Amazonía

(Stand 01.01.2021)

Thomas Hefti, Präsident
 Marianne Knecht, Vizepräsidentin
 Cornelia Fetz, Aktuarin
 Lorena Gulino, Kassierin
 Elisabeth Güntensperger, Beisitzerin
 Anna Buchter
 Adriana Hefti

Liri Hefti-Seopa, Koordinatorin EDA-Yurimaguas

In Yurimaguas-Peru arbeiten nebst dem dortigen Vereinsvorstand die folgenden Personen für die NGO Educación para el Desarrollo Amazónico, EDA (Stand 01.01.2021):

Schulleitung		Dora Angélica Mendoza Vásquez
Kindergarten		Sisy Angulo Ramírez Julia Lita Rios Noriega Kely Isabel Carrión Vela
Primarschule	1. / 2. Klasse	Sherly Tapullima Gálvez Dora Angélica Mendoza Vásquez
	3. / 4. Klasse	Rosario del Pilar Macedo Tuesta Deny Ester Vásquez Saavedra
	5. / 6. Klasse	Marina Graciela De la Cruz Torres Johanna Mundaca
	Assistentin	Rocio Gonzales Valles
Administration / weitere Dienste		Vanessa Zegarra Cenepo, Sekretariat (bis 30.04.2021) * Rodrigo Seopa Ruiz, Nachtwächter *

Mit * sind die Angestellten der NGO EDA-Yurimaguas bezeichnet. Die übrigen Personen haben ein Anstellungsverhältnis bei der lokalen Schulbehörde (UGELAA) und werden von dieser entlohnt.

**Vorstand der Elternvereinigung (APAFA)
 der „Escuela Modelo“ (Stand 01.01.2021)**

Marco Nureña Hidalgo, Präsident
 Gilberto Torres Vásquez, Vizepräsident
 Maximiliano Mora Del Aguila, Kassier
 Dámaris Gonzáles Rojas, Beisitzerin
 Leví Flores Córdova, Beisitzer

Alle Vereinsvorstände in Yurimaguas und in Zürich (EDA-Yurimaguas, APAFA, ED'Amazonía) arbeiten ehrenamtlich und erhalten keine Spesenentschädigungen.

Bilanz per 31. Dezember 2020 in CHF		2020	2019
Aktiven	Postkonto	23'985.19	14'533.74
	Einrichtungen/Geräte	1.00	1.00
	Software	113.90	113.90
	<i>Total Aktiven</i>	<i>24'100.09</i>	<i>14'648.64</i>
Passiven	Passivdarlehen	3'000.00	3'000.00
	Vereinskapital	11'648.64	9'542.83
	Gewinn / Verlust	9'451.45	2'105.81
	<i>Total Passiven</i>	<i>24'100.09</i>	<i>14'648.64</i>
 Erfolgsrechnung 2020 in CHF			
Aufwand	Schulprojekt „Escuela Modelo“	24'019.80	34'240.39
	Umweltprojekt „Chakra Educativa“		12'128.00
	Zinsaufwand	62.00	65.80
	Büro-/Verwaltungsaufwand	455.00	0.00
	<i>Total Aufwand</i>	<i>24'536.80</i>	<i>46'434.19</i>
Ertrag	Mitgliederbeiträge	3'610.00	3'490.00
	Zweckgeb. Beiträge anderer Institutionen (1)	23'358.25	28'900.00
	Beiträge Kirchgemeinden		15'000.00
	Spenden Privatpersonen (2)	7'020.00	1'150.00
	<i>Total Ertrag</i>	<i>33'988.25</i>	<i>48'540.00</i>
	<i>Einnahmen- bzw. Ausgabenüberschuss</i>	<i>9'451.45</i>	<i>2'105.81</i>

(1) Inkl. Fr. 17'398.25 Erlös aus dem Sternsingen der vier Pfarreien der Katholischen Kirche Rapperswil-Jona (Verwendung für Erneuerung Wasser-Hochtank und Umbau Werkunterrichtsgebäude)

(2) Inkl. Fr. 1'200.00 Spende von Noemi Strebel aus Schulprojekt für Erwerb Mikroskop-Geräte und Fr. 3'000.00 Spende von Marianne Knecht für Produktion «Telescuola»

Herzlichen Dank an Margrit Maichle-Schori für die Revision der Jahresrechnung 2020 von ED'Amazonía.

Bilanz per 31. Dezember 2020 in USD		2020	2019
Aktiven	Kasse	3'870.43	4'380.37
	Bankkonto	12'468.95	17'839.90
	Mobiliar/Einrichtungen	1.00	1.00
	EDV-Ausrüstung	1.00	1.00
	Immobilien (1)	6'393.00	6'393.00
	Total Aktiven	22'734.38	28'615.27
Passiven	Eigenkapital	28'615.27	22'609.09
	Gewinn / Verlust	- 5'880.89	6'006.18
	Total Passiven	22'734.38	28'615.27

Erfolgsrechnung 2020 in USD

Aufwand	<i>Projekte:</i>		
	Schulprojekt «Escuela Modelo»	16'654.76	16'331.73
	Umweltprojekt ACP «Chakra Educativa»	951.36	8'461.64
	Programm «Telescuola» (2 + 7)	4'257.89	
	Weiterbildung LehrerInnen	2'035.87	
	Lohnkosten (3)	3'333.00	5'476.35
	Büroaufwand (4)	2'614.40	2'786.95
	Stromverbrauch	383.09	363.55
	Porto, Telefon, Reise-/Bankspesen	1'284.48	2'000.63
	Externer Buchhalter; Rechnungsrevision	1'145.68	1'186.97
	Steuern (Sunat) - ESSALUD	1'037.26	350.18
	Pensionskassenbeiträge (AFP)	627.24	
	Diverse Ausgaben (5)	437.25	3'035.39
	Elternvereinigung APAFA	1'654.68	8'401.66
	Jubiläum Verein/NGO EDA-Yurimaguas (6)		2'365.96
	Total Aufwand	36'416.96	50'761.01
Ertrag	<i>Zweckgebundene Beiträge:</i>		
	Schulprojekt «Escuela Modelo» (7)	25'761.00	33'822.00
	Umweltprojekt ACP «Chakra Educativa»		12'000.00
	Elternvereinigung APAFA	4'596.77	8'040.33
	Externer Beitrag für Jubiläum (6)		1'250.00
	Diverse Einnahmen	178.30	1'654.86
	Total Ertrag	30'536.07	56'767.19
	<i>Einnahmen- bzw. Ausgabenüberschuss</i>	<i>- 5'880.89</i>	<i>6'006.18</i>

Bemerkungen:

- (1) Der unter „Immobilien“ ausgewiesene Betrag entspricht den effektiven Kosten des früheren Landerwerbs. Sämtliche auf dieser rund 2 Ha grossen Landparzelle erstellten Bauten der „Escuela Modelo“ wurden jeweils über den Aufwand abgeschrieben.
- (2) Aufgrund des Ausfalls des Präsenzunterrichts (Covid-19-Pandemie) produziertes und über den lokalen Fernsehkanal RTV Total ausgestrahltes Unterrichtsprogramm «Telescuola»
- (3) Entlohnung administratives Personal und Lohn Nachtwächter
- (4) In dieser Aufwandpos. betr. 2020 ist der Ersatz von 1 Laptop und der Kauf von 2 Mikroskop-Geräten (USD 1'868.35) enthalten.
- (5) Kleine Unterhaltsarbeiten an Schulinfrastruktur und Einrichtung, Wartung Geräte u. Installationen sowie Arealpflege.
- (6) Jubiläumsreise nach Lagunas des Personals der «Escuela Modelo» und NGO EDA-Yurimaguas: Gesamtausgaben und Kostenbeitrag der Reiseteilnehmenden aus der Schweiz.
- (7) Projektbeitrag ED'Amazonia entspricht Aufwandpos. „Schulproj. Escuela Modelo“, „Umweltproj. Chakra Educativa“ und Programm «Telescuola» der Jahresrechnung ED'Amazonía auf S. 10 (CHF 24'019.80); Wechselkurs: USD 1.00 = CHF 0.932.

Marco A. Ysuiza Shupingahua, Yurimaguas, dipl. Buchhalter

Ausblick 2021

Klassen- und fächerübergreifendes Jahresthema ist die Färbepflanze Achiote (Bixa Orellana), auf Deutsch Annatto- oder Orleansstrauch. Auch das Schuljahr 2021 wird für alle Akteure von EDA-Yurimaguas und den Projekten «Escuela Modelo en la Amazonía» und «Chakra Educativa» ausserordentlich anspruchsvoll sein. Zumindest die erste Phase wird ohne Präsenzunterricht stattfinden müssen. Es ist ein grosser Schritt in die digitale Zukunft zu vollziehen, ohne die Philosophie der genannten Projekte zu beeinträchtigen. Mit externer Informatikunterstützung wird eine auf der LMS-Software «Chamilo» basierende digitale Lernplattform aufgebaut, welche die Kommunikation zwischen Lehrerinnen, Schülerinnen und Schülern sowie Eltern vereinheitlicht und neue Unterrichtsformate ermöglicht. Eine zentrale Frage im 2021 wird sein, wie die Schülerinnen und Schüler ohne bzw. mit eingeschränktem Zugang zu IT-Geräten und Internet unterstützt werden können. Zu diesem Thema sind unbedingt Lösungen zu entwickeln.

Gleichzeitig sind im Laufe des Schuljahres 2021 nach Möglichkeit die Aktivitäten des Projekts «Chakra Educativa» und damit verbunden des Programms «Semillas, Semillitas» wieder aufzunehmen. Der praxisbezogene Unterricht zu Umweltthemen ist noch dringender und wichtiger geworden. Im Pandemiejahr 2020 hat der Druck auf den tropischen Regenwald aufgrund der dramatischen wirtschaftlichen Krise in Peru stark zugenommen. Gegen den unkontrollierten Raubbau an der Natur gibt es zurzeit kaum noch eine politische Opposition.

Nebst der Sicherstellung des laufenden Gebäudeunterhalts, einschliesslich schrittweiser Erneuerung bzw. punktueller Sanierung der Palmblattdächer der Schulgebäude, ist im Wesentlichen die Instandsetzung des Bodens des zentralen Mehrzweckgebäudes sowie eine Erweiterung der Arealeinzäunung geplant.

Auf dem Gelände der «Chakra Educativa» soll die im vergangenen Jahr zurückgestellte Realisierung eines Bohrbrunnens und Wassertanks erfolgen.

Yurimaguas / Zürich, Mai 2021

NGO EDA-Yurimaguas, Educación para el Desarrollo Amazónico
Verein ED'Amazonía, Bildung und Entwicklung in Amazonien

www.yurimaguas.com